

adolescens cum sis tum cum est sanguis integer,
rei tuae quaerendae convenit operam dare; ib
demum igitur cum senex sis, tunc in otium
te colloces, dum potestur;
was auch wie ausgehobne sittenlehre klingen kann. ebenda 4, 2 monolog
der Doripp^a und des Lysimachus, 4, 6 der Syra, 5, 1 des Chorinthus. im Pseudolus und Rudens deutliche dumonologe, sogar mit leibhafter nennung der eigenamen (nach oben I):

postquam illic hinc abit, tu astas solus Pseudole, worauf wieder
neque nunc quid faciam scio. 1, 4;
nunc haec tibi occasio, Gripe, obtigit. Rudens 4, 2;
nicht anders bei Terenz, Andria 1, 3
enimvero, Dave, nihil loci est segnitiae neque socordiae,
dann aber me und quid agam; mit demselben nachdruck des enimvero:
enimvero, Antipho, multis modis cum istoc animo vituperandus es.
ita ne te hinc abiisse et vitam tutandam dedissem aliis tuam? Phormio 3, 1;

profecto quando magis magisque cogito,
nimirum dabit haec Thais mihi magnum malum. Eunuchus 3, 3;
numquis hic est? nemo est. numquis hinc me sequitur? 3, 5;
dum rus eo, coepi egomet tecum inter vias
aliam rem ex alia cogitare⁽¹⁾, et ea omnem in

pejorem partem. 4, 2

hier werden, wie im erzählenden gedicht, die wechselnden gedanken ausdrücklich vorausgeschickt, doch ist aus erster person nicht heraus gegangen.

Für das drama der neueren völker, welches eine unzahl von hei-

spielen darreicht, und dessen monologe sich kaum übersehen lassen, musz

mischt wären sine gedanke. sur her und dae stund ir gedanke. erlösung 2585.

wär ich drgedanket los, die mir herüber und hinüber gehen. gothe 12, 200

schön bei Ossian, Tighm. 8, 22

o smuainte gu smuainte, von gedanken zu gedanken;

tsdintapāra, in cogitatione 8, 54 o smaoin gu smaoin;

6, 231 a smuainte stri dol suas m'a chliabh, stri dol certatim

mar thonnaibh air lochan nam frith, suas sursum

seine gedanken giengen auf und nieder in der brust,

wie wogen auf dem see des waldes.

Kämpft mit den gedanken, die wie rauhvögel auf ihn einräanga. Hermars nov. 3G. G2

er dachte in manigen endo. Pro. 12, 34, manegen gedanke phlar. Ex. 2248,

die nacht war an den fah die vrouwe an ir bette mit vil gedanken laß. Tib. 1189, 1.

smuainte fo sgiathairb, sub alec, d.i. geflügelte. Tighm. 4, 326

ags. on his móde veolc. homil. 1, 448

lägen vliegen die gedanke. Berth. 281.

in gedanken stehn, nachsinnen.

stunden in den gedanken. felsnb. 1, 132.

gedanken kamen, gedanken giezen. Reutrs Belligen 193.194. im Kopf summten die ged. 180.

Jacob: posttausend, Davus,

sein si mid seinem male.

heim zuo ir gedanka fiire

gut. 1, 89a

gut an erind mo smuaunte an iosal.

donet burgant mea cogitationes in

occulto. Calthonn 160

vgl. hin und her zu p. 62.)

sines herzen kiel begunde vlooten. Frit. 4854.

altn. gedknörr

gedankes gefider laber 378.

Die gedanken mustern. Pentan. 2, 6.

multas res simitu in meo corde vorso, multum

in cogitando

dolorom in dipitor. egomet me corroquo et

maiaw et defeligo.

magister mihi exercitor animus hinc est.

Plauti drinuray II, 1, 1.